



## Kurzkonzept Schulsozialarbeit

in Anlehnung an das aktuelle Rahmenkonzept

vom Kreis Soest 2022/2023

## Die Schulsozialarbeit

richtet sich  
an alle am System Schule beteiligten  
Kinder, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte.



**Rosemarie Karsten**

(Diplom-Sozialarbeiterin, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, Logopädin)

Sie arbeitet nach den  
*Grundprinzipien:*  
der Vertraulichkeit, Empathie und Freiwilligkeit

und

orientiert sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der SuS.

## Die Ziele der Schulsozialarbeit

Oberstes Ziel ist es,  
Schüler und Schülerinnen  
in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung,  
unter Berücksichtigung ihrer Stärken und Kompetenzen,  
zu fördern und zu stärken  
mittels:

- Einzel- und Gruppenförderung
- Sozialtrainings u.a. zum Thema Klassengemeinschaft, Freundschaft, Gewaltprävention
- Förderung des Selbstvertrauens
- Förderung des freien Sprechens, u.V.m. mittels AG's Garten und Theater, J- u. M-AG's, Theater AG
- Spiele für Sozialkompetenz
- Spiele zur Förderung der Klassengemeinschaft/Auswahl nach Bedarf und Sachlage
- Streitschlichter-Ausbildung
- Mini-Ersthelfer-Ausbildung
- Positive Lern-und Lebensbedingungen zu erhalten und/oder zu fördern.
- Soziale Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen bei SuS abzubauen, zu vermeiden und auszugleichen (Beratung Eltern, Beratung BuT Leistungen, Beratung über diverse Hilfsangebote)

## Rahmenbedingungen

- Feste Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung.
- Treffen mit der Schulleitung finden 1x wöchentlich statt. Weitere Termine werden nach Bedarf festgelegt.
- Regelmäßige Treffen/Austausch der Schulsozialarbeiterinnen des Kreises Soest werden durch die Koordinatorin des Kreises Soest, Frau Thulfaut organisiert.
- Zusammenarbeit mit externen Institutionen und mit allen für die schulsozialarbeiterische Praxis notwendigen Akteuren und Kooperationspartnern.
- Anlassbezogene Teilnahme an Dienstbesprechungen und Konferenzen
- Teilnahme an Steuergruppen: gelingende Schulentwicklung setzt die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller am Schulleben beteiligten Professionen voraus.
- Die gleichberechtigte Mitwirkung in Konferenzen und Schulentwicklungsgruppen sind dabei unverzichtbar für die Gestaltung der inner- und außerschulischen Kooperationsstrukturen. Beratungsnetzwerke in Schulen benötigen diese Multiprofessionalität zur multiperspektivischen Lösungsorientierung.

## Schwerpunkte der Schulsozialarbeiterin

- **Einzelfallhilfe**
- **Elternberatung**
- **Beratung, Begleitung und Unterstützung einzelner SuS im Klassenverband (Klassen 1-4),**
- **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**
- **Kooperation mit Beratungsstellen, Ämtern, Ärzten und Therapeuten, Polizei, Jugendämtern, etc.**
- **Beratung/Krisenintervention**
- **Sozialtrainings /AG´s**
- **Sie unterstützt und bietet Hilfe in akuten Situationen.**
- **Die Schulsozialarbeiterin bietet Beratung an für:**
  - **SuS in sozialen, persönlichen, schulischen und familiären Problemlagen**
  - **sowie für Eltern/Erziehungsberechtigte**
  - **Lehrkräfte.**

Frau Karsten verfügt über eine Zusatzqualifikation zur Kinderschutzfachkraft.

**Die insofern erfahrene Fachkraft nach SGB VIII §§ 8a,b und §4 KKG**

**unterstützt Teams**

**bei der Risikoeinschätzung**

**einer Kindeswohlgefährdung**

**und übernimmt eine prozessbegleitende Beratung,**

**jedoch keine Fallverantwortung.**

## Einzelfallarbeit

- In der Einzelfallarbeit geht es um eine kontinuierliche Unterstützung der SuS in sozialen, persönlichen, schulischen und/oder familiären Problemlagen teilweise über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Dies kann auch die Zusammenarbeit mit den Eltern/ Erziehungsberechtigten und anderen Institutionen beinhalten.
- In der Regel findet auch eine Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, insbesondere den Klassenleitungen, statt.

## Präventive Projekte in Klassen und Gruppen

- Für Schüler der Klassen 1-4 führt die Schulsozialarbeiterin Präventionsprojekte (Sozialtrainings, verschiedene AG's) durch.
- Zudem bildet sie die Streitschlichter und Mini-Ersthelfer aus.
- Konfliktbewältigung

## Unterstützung der SuS bei der Bewältigung von Konflikten im Alltag

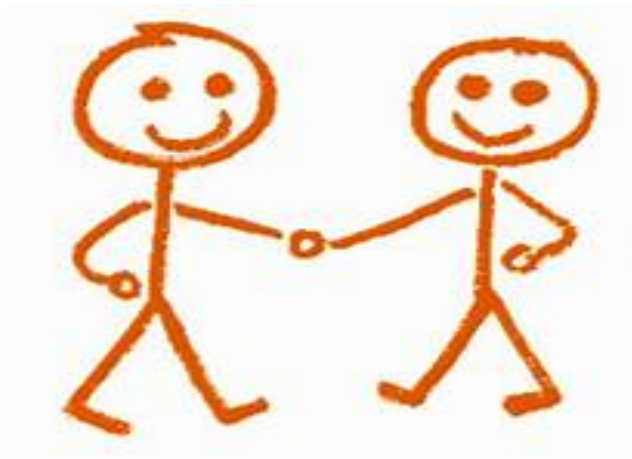
- Sie vermittelt bei Konflikten unter SuS, zwischen SuS und Lehrkräften/ Eltern/Erziehungsberechtigten oder zwischen Eltern/ Erziehungsberechtigten und Lehrkräften.
- Bei Klassenkonflikten oder akuten Krisensituationen in der Klasse ist Frau Karsten unterstützend tätig.
- Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten  
Im Bedarfsfall berät Frau Karsten über weitere Hilfsangebote und stellt ggf. einen Kontakt zu diesen her.

## Netzwerkarbeit

- Die Schulsozialarbeiterin ist mit den Schulsozialarbeitern/innen der zum Kreis gehörenden Schulen und den Hilfen zur Erziehung vernetzt.

## Mitwirkung an Schulentwicklung

- Die Grundidee einer Steuergruppe besteht darin, die Schulentwicklung aus verschiedenen fachlichen Perspektiven vorantreiben. Dazu ist ein multiprofessionell aufgestellter Blick notwendig, der auch die Schulsozialarbeit einschließt.
- Ein besonderer Schwerpunkt hierbei war und ist für die Schulsozialarbeiterin die Entwicklung eines Schutzkonzeptes für die Grundschulen der Gemeinde Wickede (Ruhr).



Anwesenheitszeiten  
unserer Schulsozialarbeiterin  
Frau Rosemarie Karsten (Diplom-Sozialarbeiterin)

Montag 7:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Dienstag 7:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Mittwoch 7:00 Uhr bis 09:30 Uhr

Sprechstunde: Dienstag und Mittwoch von 7.55 Uhr -8.40 Uhr

Diensttelefon: 0151/ 29130735

eMail: [sozialarbeit@wickede.org](mailto:sozialarbeit@wickede.org)

